



# Sammlung Theaterzettel

## E Demonstration

**Stoskopf, Gustave**

**1907-01-27**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater, Mannheim

# Neues Theater im Rosengarten.

Sonntag, den 27. Januar 1907.

Zweites Ensemble-Gastspiel des Elsässischen Theaters

Strassburg.

Zum ersten Male:

# E Demonstration.

Elsässische Komödie in 3 Aufzügen von Gustav Stoskopf.

Artistische Leitung: Leo Ackermann.

**Personen:**

Georges Rebholz, Weinhändler und Präsident des „Cercle“ . . . . .	Adolf Horsch.	Otto Bumpke, Mitglied des Kriegervereins und Rechtskonsulent . . . . .	Georg Maurer.
Emil Rebholz, sein Bruder, Wirt im Gasthaus zum „Adler“ . . . . .	Wilhelm Dienst.	Kurt Trätitz, der neuernannte Berufsbürgermeister . . . . .	Joseph Mack
Charles Schmidt, Herausgeber des „Butzenhausener Stadtboten“ . . . . .	Otto Hummel.	Quätschel, Tapezierer u. Möbelhändler . . . . .	Adolf Wolff.
Fritz Schreiber, Herausgeber des „Butzenhausener Landboten“ . . . . .	Fritz Dörr.	Ros, Kaufmann . . . . .	Gustav Schüler.
Brunner, pensionierter Adjutant der Chasseurs d'Afrique . . . . .	Eugen Criqui.	Tellermann, Porzellanhändler . . . . .	Otto Pulvermüller.
Stiessecke, Rittmeister der Reserve und Präsident des Kriegervereins . . . . .	Hermann Günther.	Lettmann, Ziegeleibesitzer . . . . .	Gustav Schubnell.
Polasky, Mitglied des Kriegervereins und Anwalt . . . . .	Joseph Dietrich.	Falzer, Buchbinder . . . . .	Paul Vogt.
Ein Knabe. Mitglieder des Kriegervereins, Bürger und pensioniertes Militär. Ort der Handlung: Stadt Butzenhausen im Unter-Elsass. Zeit: Ende der achtziger Jahre.		Därmier, Metzgermeister . . . . .	Georg Poppe.
		Jeanne, Tochter von Georges Rebholz . . . . .	Charlotte Bode.
		Marie, Schwester von Georges Rebholz . . . . .	Juliette Goob.
		Marguerite, Schwester von Georges Rebholz . . . . .	Helene Wagner.
		Lene, Magd im Gasthaus zum „Adler“ . . . . .	Eugenie Criqui.

Kasseneröffnung 7 Uhr. **Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.** Ende gegen 10 Uhr

Nach dem 1. und 2. Akt findet je eine grössere Pause statt.

Beurlaubt: Karl Marx.

**Eintritts-Preise:**

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz	Auf der Estrade . . . . . M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe . . . . . 3.50 „ „	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) . . . . . 3.— „
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) „ 3.50 „ „	2. „ „ „ 2.— „
1. Reihe 2. Abteilung . . . . . 2.50 „ „	3. „ (Sitzplätze) . . . . . 1.50 „
2. Reihe . . . . . 2.— „ „	4. „ „ „ 1.— „
3. Reihe . . . . . 1.— „ „	5. „ (hinterer Raum) —.50 „

Jeder Theaterbesucher hat eine **städt. Einlasskarte** zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten und bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

**Der Verkauf der Eintrittskarten** zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen im **Neuen Theater** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab** an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung einer Vorverkaufgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett bei den Verkaufsstellen: August Kremer, (alter Pfälzerhof) und Friedrich Petry Mittelstr. 9, gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung Vormittags von 11—1 und Nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten, ausserdem zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen Nachmittags von 3—6 Uhr beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

Nach jeder Theatervorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

**Im Hoftheater.**

Abends 6 Uhr, **33.** Vorstellung im Abonnement. **B.**

**Tannhäuser.**

Montag, den 28. Januar 1907. **Im Hoftheater. 31.** Vorstellung im Abonnement **C.**

**Der Geizige.**

**Der gemütliche Kommissär.**

Anfang 7 Uhr.